

Anfrage öffentlich	Datum 04.03.2024	Nummer F0083/24
Absender Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 07.03.2024	
Kurztitel Ausgefallene Fahrten bei den Straßenbahnen der MVB		

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

„Seit Wochen kämpfen wir für Veränderungen, aber nichts ändert sich“ das schrieb ein Mitglied des Fahrgastbeirates der MVB in einer Nachricht an unsere Fraktion.

Weiterhin ist zu erfahren, dass es seit dem Ende der Oktoberferien 2023 im Straßenbahnnetz der MVB leider sehr regelmäßig und nahezu an allen Werktagen zu massiven Ausfällen kommt.

Am Donnerstag, 10.01.2024 wurden durch den Fahrgastverband mindestens 50 ausgefallene Fahrten bei den Straßenbahnen registriert. In der Analyse hätte sich gezeigt, dass dies noch ein "guter" Tag gewesen wäre, da "nur" auf drei Linien Fahrzeuge fehlten.

An manchen Tagen fehlen laut Fahrgastverband auf bis zu fünf Linien gleichzeitig Straßenbahnen, was dann bis zu 80 ausgefallenen Fahrten pro Tag ergibt. Hinzu kommen noch weitere massive Defizite im täglichen Betrieb auf den Straßenbahnlinien, wie zu kleine und daher überfüllte Bahnen (Berliner Tattras) oder der ausgedünnte Fahrplan auf der wichtigen Neubaustrecke von Stadtfeld nach Buckau, wo aktuell entlang der Wiener und Raiffeisenstraße zum Bahnhof Buckau nur ein 20-Minuten-Takt angeboten wird. Auch die Linie 3 verkehrt nur im 20-Minuten-Takt.

Nach wie vor vermissen die Fahrgäste auch die Straßenbahnanbindung zu IKEA, wo die Strecke seit 2021 stillgelegt ist. Auch die Linie 8 wird gerade im Bereich Buckau im Schüler und Feierabendverkehr schmerzlich vermisst. Die übrig gebliebenen vier Fahrten pro Werktag sorgen kaum für Entlastung.

Auch von den Fußball- und Handballfans gibt es massive Kritik, da die Linie 15 mit zu wenigen Fahrzeugen unterwegs wäre. Ganz schlimm soll es zum Pokalspiel des 1. FCM im Dezember gewesen sein, wo vor dem Spiel nur ein Zug auf der Linie 15 unterwegs war und gleichzeitig auf der Linie 4 nach Cracau eine kleine Straßenbahn (Berliner Tattrawagen) eingesetzt war.

Die Fahrgastzufriedenheit soll zudem deutlich abgenommen haben, was auch in sozialen Netzwerken deutlich wird.

Ich habe folgende Fragen zum Sachverhalt:

1. Welchen Stellenwert nimmt der Fahrgastbeirat bei den Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG ein? Nimmt man die Hinweise des Fahrgastbeirates auf, oder wird der Fahrgastbeirat eher als Makulatur gesehen?
2. Wie schätzt die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG die Situation der Ausfallfahrten ein, kommt ein ähnliches Bild zustande?
3. Wie viele Fahrten fielen seit Oktober 2023 durchschnittlich an den Wochentagen (Mo- Fr) aus, wie viele am Wochenende?
4. Wie viele Fahrten fielen am 10.01.2024 aus?
5. Welche Gründe gibt es für die massiven Ausfälle?
6. Wie soll die Situation kurzfristig verändert werden? Was wird vorausschauend unternommen, um zukünftig alle Fahrten durchführen zu können?
7. Werden die Leistungen welche die Landeshauptstadt Magdeburg bei den Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG beauftragt hat, durch die MVB erbracht?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Beantwortung.

Marcel Guderjahn
stellv. Fraktionsvorsitzender
Stadtrat
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz